

Kesselreinigung nach Herstellerempfehlung – Anleitung

Problematik

Wird die Heizung nicht regelmässig gereinigt, drohen:

- Leistungseinbussen
- Störungen bis zum Komplettausfall

Der Hersteller empfiehlt eine Reinigung **alle 1000 Betriebsstunden** – aber der **Verschmutzungsgrad sollte regelmässig selbst kontrolliert werden**.

Diese Anleitung zeigt, wie die Reinigung korrekt durchgeführt wird, damit die Heizung störungsfrei durch den Winter kommt und gilt für Pellets-, Hackschnitzel- und Stückholz-Heizungen.

Achtung: Heizung vorzeitig ausschalten und abkühlen lassen! Verbrennungs-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile!

Schritt-für-Schritt-Anleitung

- 1. Rost im Handbetrieb kippen
 - → **Stückholzkessel**: Kein Rost vorhanden → Schritt entfällt.
- 2. Hauptschalter ausschalten
 - → Anlage spannungsfrei machen.
- 3. Brennkammer reinigen
 - → mit **Kratzer** abschaben
 - → Asche mit **Kehrbesen oder Aschesauger** entfernen
- 4. Wärmetauscher reinigen
 - → mit **Reinigungsbürste** die WOS-Federn abbürsten
 - → mit Aschesauger aussaugen
- 5. Abgasfühler & Lambdasonde reinigen
 - → mit Lappen abwischen, Sonde ausklopfen
- 6. Schmierung (nur Hackschnitzel)
 - → **Stoker** mit Fettpresse schmieren
 - → **Kettenantrieb** ebenfalls abschmieren





- 7. Alles wieder schliessen
 - → Abdeckungen und Dämmungen korrekt einsetzen
- 8. Hauptschalter einschalten
- 9. Servicebetrieb aktivieren
 - → im **Schnellauswahlmenü** auf der Steuerung
 - → Anlage startet Reinigungsmodus
- 10. Kessel wieder in Betrieb nehmen
 - → alles läuft wieder störungsfrei



Noch Fragen?



Wartungsvertrag gewünscht? Einfach online anfragen – bei uns ist Ihre Heizung in besten Händen!